



Jetzt starten die Bohrarbeiten

Für heute ist der Start der Bohrarbeiten auf dem Standort des geplanten Verkehrslandeplatzes bei Meeder Neida angesetzt. Die Erkundung des Untergrundes, ist für die Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen wichtig und unerlässlich.

Die Bohrarbeiten werden ca. 1-2 Wochen in Anspruch nehmen. Geplant ist ein Aufschluss des Untergrundes auf dem Standort bis zu einer Tiefe von ca. 12 m. Durch Feld- und Laborversuche an dem erbohrten Bodenmaterial werden die Bodeneigenschaften untersucht und hinsichtlich des geplanten Bauvorhabens bewertet. Auch die Erfassung und Beurteilung der Grundwasserverhältnisse spielt dabei eine wesentliche Rolle. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fließen u.a. in ein Baugrundgutachten ein, das sicherlich jeder Hausbauer auch gut kennt. „Die Beschaffenheit des Baugrundes muss auf jeden Fall abgeklärt und bei den vorzunehmenden Planungen berücksichtigt werden“, so Ralf Geißler von CDM Smith als beauftragtem Projektsteuerer.

Die Bohrarbeiten werden wohl die letzten sichtbaren Vorbereitungen auf dem Gelände vor der Einreichung der Planfeststellungsunterlagen sein.